Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 22 (1946-1947)

Heft: 20

Rubrik: Die Seiten des Unteroffiziers

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE SEITEN DES UNTEROFFIZIERS

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES DES SCHWEIZ. UNTEROFFIZIERSVERBANDES

Nr. 20 30. Juni 1947

Der Zentralvorstand tagt

Als neuer Zentralsekretär wird gewählt: Wm. Zwahlen Otto, zur Zeit Präsident des UOV Solothurn.

Zur sechsten Sitzung des Zentralvorstandes traten am 21./22. Juni 1947 alle Mitglieder der Verbandsleitung zusammen. Die beiden kürzlich zurückgetretenen Kameraden Ehrenmitglied Adj. Uof. Locher und Adj. Uof. Quadri waren aus beruflichen Gründen an der Teilnahme verhindert.

Aus der reichbeladenen Traktandenliste führen wir nachfolgend die wichtigsten Geschäfte auf, die zur Behandlung gelangten:

Die Verteilung der Funktionen unter den einzelnen ZV-Mitgliedern steht unter der großen Forderung der kommenden 12 Monate, die heißt: gründliche Vorbereitung der Schweizerischen Unteroffizierstage 1948 in St. Gallen. In der Verteilung der Funktionen wurde das Vortrittsrecht der bereits bisher dem Zentralvorstand angehörenden Mitglieder auch diesmal gewahrt. Den beiden erst kürzlich in die Verbandsleitung Gewählten wurden Funktionen zugeteilt, die ein gutes Einarbeiten in alle Belange des SUOV gewährleisten. Es wurden bestimmt:

als Präsident der Technischen Kommission: Fw. Bannwart Pius.

Vizepräsident des Zentralvorstandes, Chef des Pistolenschießens und für die Kontaktnahme mit den italienischsprechenden Sektionen: Adj. Uof. Crivelli Silvio.

Chef der Felddienstübungen: Adj. Uof. Riedtmann Felix.

Zentralkassier: Fw. Zimmerli Jakob.

Vorbereitung der SUT und Zentralorgan: Wm. Mock Ernst.

Chef des Gewehrschießens: Fw. Schwab Fritz.

Chef des Handgranatenwerfens und französische Uebersetzungen: Adj. Uof. Monnier Ph.

Chef des Skiwesens: Four. Cachelin Paul.

Vorbereitung der neuen Wettkampfdisziplinen, Leistungsprüfungen, Hindernislauf, Kampfgruppenführung, Patrouillenlauf, Sandkasten: Fw. Fillettaz Emile.

Mitgliederkontrolle: Wm. Neukom August.

Der Zentralsekretär behält seine bisherigen Funktionen bei.

Die **Beaufsichtigung der Sektionen** wird wie folgt festgelegt:

Fw. Fillettaz, Sektion Genève und Freiburgischer Verband.
Wm. Faure, Waadtländischer Verband und Sektionen Sion und Oberwallis.
Four. Cachelin, Neuenburgischer Verband.
Adj. Uof. Monnier, Bernischer Verband und Sektion Delémont.
Adj. Uof. Crivelli, Solothurnischer Verband und Tessiner Sektionen.
Adj. Uof. Riedtmann, Sektionen Basel-Stadt und Baselland,
Fw. Bannwart, Aargauischer Verband und Luzerner Verband.
Wm. Neukom, Verband Zürich-Schaffhausen.
Wm. Mock, Thurgauischer Verband, Verband St. Gallen-Appenzell.
Fw. Schwab, Zentralschweizerischer Verband, Sektionen Chur, Davos, Glarus, Spiel-Uof.
Fw. Zimmerli, Engadiner Verband.

Von ganz besonderer Bedeutung und verantwortungsvoll für den Zentralvorstand war die Wahl des neuen Zentralsekretärs für den zurückgetretenen Adj. Uof. Möckli.

13 Unteroffiziere und 2 Offiziere hatten sich auf die seinerzeitige Ausschreibung hin um das Amt beworben. Aus prinzipiellen Erwägungen wurden die Kandidaturen der beiden Offiziere schon vor der ZV-Sitzung abgelehnt. Die Offerten der übrigen Bewerber wurden auf dem Zirkulationswege sowohl wie in mündlichen Verhandlungen einer eingehenden Prüfung unterzogen. Gewählt wurde schließlich mit erheblichem Vorsprung gegenüber einem zweiten Spitzenkandidaten

Wm. Zwahlen Otto, zur Zeit Präsident des UOV Solothurn, ein Kamerad, der hinsichtlich aller für das Amt eines Zentralsekretärs ins Gewicht fallenden grundsätzlichen und persönlichen Voraussetzungen bestens ausgewiesen ist. Der Amtsantritt von Kamerad Zwahlen wird auf Januar 1948 erfolgen. Vom 1. Oktober bis 31. Dezember wird er Gelegenheit haben, sich auf dem Zentralsekretariat einzuarbeiten, da auf jenen Zeitpunkt die Hilfe des Zentralsekretärs, Frau Utzinger, zurücktritt. Den übrigen Kameraden, die sich für das Amt bereitwilligst zur Verfügung stellten, drückt der Zentralvorstand seinen herzlichen Dank für den Dienst aus, den sie dem Verbande zu leisten beabsichtigten.

Die Technische Kommission, die durch den Rücktritt ihres Präsidenten Adj. Uof. Locher einen großen Verlust erlitten hat, ist vom Zentralvorstand neu wie folgt zusammengesetzt worden:

Präsident: Fw. Bannwart, Baden.
Als Vizepräsident stellte sich zur Verfügung: Adj. Uof Locher, Zürich.
Sekretär: Adj. Uof. Möckli, Zürich.
Präsident des Organisationskomitees 1937: Adj. Uof. Cuoni, Luzern.
Präsident des Organisationskomitees 1948: Wm. Mock, St. Gallen.
Vertreter des EMD: Oberstlt. i. Gst. Lüthy, Liestal.
Mitglieder: Oberstlt. i. Gst. Fischer, Winterthur; Oberstlt. i. Gst. Nicolas, Lausanne; Oberstlt. Truniger, Chef des Wettübungskomitees der SUT 1948, St. Gallen; Major Meyer, ETS, Magglingen; Hptm. Fischer, Lausanne; Hptm. Kunzmann, Luzern; Lt. Zöllig, Baden; Adj. Uof. Neusel, Zürich; Adj. Uof. Monnier, Reconvilier.

In Anbetracht der Größe der Technischen Kommission werden Sitzungen des Ausschusses derselben nötig sein, damit nicht allzugroße Kosten entstehen.

Die Weiterführung der Vorarbeiten soll energisch gefördert werden, damit die Sektionen innert nützlicher Frist mit den zur Vorbereitung der SUT notwendigen Unterlagen bedient werden können. Eine gründliche Vorbereitung der Sektionen auf die SUT soll erfolgen in einem im Herbst 1947 in St. Gallen durchzuführenden Kurs administrativer Art für Unteroffiziere und in einem technischen Kurs für Offiziere zu Beginn des Jahres 1948.

Ueber die **Schweizerischen Unteroffizierstage 1948** kann der Präsident des Organisationskomitees, Wm. Mock, folgende Angaben machen: die wichtigsten Chargen des OK sind durch geeignete Persönlichkeiten besetzt. Die Arbeitsreglemente für die einzelnen Komitees liegen vor. Als Durchführungstermin ist vorgesehen die Zeit zwischen Ende Juni und Mitte Juli 1948. Mit der Erweiterung der Schießanlage hat die Stadt St. Gallen begonnen. Die Verpflegung soll, wie an den SUT Luzern, dezentralisiert durchgeführt werden, so daß auf den Bau einer Festhütte verzichtet werden kann. Um bezüglich der Beteiligungsziffern einige Anhaltspunkte zu erhalten, wird an die Sektionen nächstens eine entsprechende Umfrage ergehen.

Der Finanzierung der beiden Kurse sowohl wie der SUT wird der ZV seine ganze Aufmerksamkeit widmen. Die Vorbereitung der Auszeichnungen, die durch die Grundbestimmungen für die Schweiz. Unteroffizierstage vorgesehen sind, wird unverzüglich an die Hand genommen.

Der Stand der Zentralkasse ist nach wie vor recht wenig erfreulich, trotzdem die Verbandsleitung keine Sparmöglichkeiten unberücksichtigt läßt. Mit einigen im Voranschlag nicht vorgesehenen willkommenen Einnahmen hofft der ZV die Jahresrechnung 1947 immerhin einigermaßen ausgleichen zu können.

Die neuen Versicherungsleistungen, die in Uebereinstimmung mit denjenigen des EMD zur Anwendung gelangen werden, sind auf 1. Juni 1947 in Kraft getreten. Sie betragen:

a) **für die Unfallversicherung pro Mitglied und Funktionär:**
bis Fr. 15 000.— im Todesfall,
bis Fr. 20 000.— im Invaliditätsfall,
bis Fr. 5.— Taggeld bei vorübergehender Arbeitsunfähigkeit,
bis Fr. 1000.— für Heilungskosten;

b) **für die Haftpflichtversicherung gegenüber Drittpersonen:**
Fr. 50 000.— pro verletzte oder getötete Person,
Fr. 150 000.— für ein Schadenereignis, durch das mehrere Personen betroffen werden,
Fr. 5000.— für Sachschaden.

Ab 1. Juni beträgt die Prämie pro Mitglied 55 Rappen für Unfall und 9 Rappen für die Haftpflichtversicherung. Für das zweite Halbjahr 1947 haben die Sektionen an die Zentralkasse eine Prämienachzahlung von **15 Rappen** für jedes zu versichernde Mitglied zu leisten.

Zur **Ausführung der Beschlüsse der Delegiertenversammlung 1947** wird hinsichtlich der **Abgabe der Veteranenabzeichen** der Beschluß gefaßt, daß dieselbe in Zukunft im Laufe des Jahres nur einmal erfolgt. Die Sektionen erhalten Gelegenheit, Gesuche zur Ernennung von Veteranen jeweils auf **30. September** einzureichen. Nach Prüfung derselben durch den Zentralvorstand erfolgt die Ernennung und die Abgabe des Veteranenabzeichens und des Veteranenausweises auf Ende des Jahres, damit die Sektionen die Möglichkeit haben, an ihren Generalversammlungen die Ehrungen vorzunehmen.

Kant. Uof.-Tagung in Hochdorf.

30. bis 31. August 1947.

An der Delegiertenversammlung des Luz. Kant. Uof.-Vereins in Sursee wurde beschlossen, wiederum KUT abzuhalten. Die Durchführung dieser Tagung vom 30. bis 31. August 1947 übernahm die Sektion Hochdorf. Nach einem Unterbruch von zwölf Jahren ist das der 3. Luz. Kant. Uof.-Tag.

Es sind neben den Sektionen des Kantons Luzern diejenigen der Zentralschweiz sowie Gäste aus dem ganzen Lande zu erwarten. Der Tag umfaßt verschiedene Wettkämpfe, wie Schießen, Hg.-Werfen, Gelände- und Patrouillenlauf. Es ist eine Sektions- sowie Einzel-Rangierung vorgesehen. In Hochdorf ist unter der bewährten Leitung von Fw. Schwander Josef das Organisationskomitee mit Stab intensiv in Arbeit. Das Wettkampf-Komitee trifft ebenfalls alle Vorbereitungen. Als Chef amtiert Herr Major Isenegger.

Die durchführende Sektion, Vorbereitung und Programm versprechen einen interessanten und lehrreichen Verlauf der KUT.

Terminkalender:

23./24. August: Aarg. Kant. Unteroffizierstage in Bremgarten.
30./31. August: 3. Kant. Unteroffizierstage des Luzerner Kant. Uof.-Verbandes in Hochdorf.
13./14. September: Kant. Unteroffizierstage Zürich-Schaffhausen in Meilen.
14. September: Veteranentagung in Stans.
12. Oktober: 3. Zentralschweiz. Militärwettmarsch in Altdorf.

Basler Kantonalbank

Banque Cantonale de Bâle

Dotationskapital Fr. 25.000.000.—
Reserven Fr. 43.550.000.—

Staats-Garantie

Gegründet 1899

besorgt sämtliche

Bankgeschäfte

zu günstigen Bedingungen

PIECES DE MECANIQUE
DECOLLETAGE courant et de précision
VISSERIE ROBINETTERIE
Vis Imbus

„SAM" S.A.

26 rue des Usines Téléphone 4 23 37

GENEVE-Acacias